

Laube Mose. C. XXXI, XXXII, XCIII.

ausgeteis den dem HERRN ein vnd sechzig. Item/Menschen seelen/sechzehen tausent
leer. seelen/Da von wurden dem HERRN zwo vnd dreissig. Vnd Mose gab solch
Hebe des HERRN dem Priester Eleasar/wie im der HERR geboten hatte.

Wer die ander Helffte die Mose den kindern Israel zuteilet von den
Kriegsleuten/nemlich/die helffte der Gemeine zustendig/war auch drey hun-
dert mal vnd sieben vnd dreissig tausent / fünff hundert schafe / Sechs vnd
dreissig tausent rinder / Dreissig tausent vnd fünff hundert esel / Vnd sechzehen
tausent Menschen seelen. Vnd Mose nam von dieser Helffte der kinder Isra-
el / ja ein stück von funffzig / beide des Viehs vnd der Menschen / vnd gabs
den Leuten die der hut warteten an der Wohnung des HERRN / wie der
HERR Mose geboten hatte.

Und es tratten erzu die Heubtleute vber die tausent des Kriegsvolcks/
nemlich / die vber tausent vnd vber hundert waren / zu Mose / vnd spra-
chen zu im. Deine Knechte haben die summa genomen der Kriegsleute/
die vnter vnsern henden gewesen sind / vnd seilet nicht einer. Darumb bringen
wir dem HERRN geschencke / was ein iglicher funden hat von güldenem ge-
rete / keten / armgeschmiede / ringe / ohrenrincken vnd spangen / das vnser See-
len versünet werden für dem HERRN.

Vnd Mose nam von jnen / sampt dem Priester Eleasar / das gold aller-
ley gerets. Vnd alles golds Hebe / das sie dem HERRN huben / war sechze-
hen tausent vnd sieben hundert vnd funffzig Sekel / von den Heubtleuten
vber tausent vnd hundert / Denn die Kriegsleute hatten geraubt ein iglicher
für sich. Vnd Mose mit Eleasar dem Priester nam das gold von den Heubt-
leuten vber tausent vnd hundert / vnd brachtens in die Hütten des Stiffts /
zum gedechtnis der kinder Israel für dem HERRN.

XXXII

Die kinder Ruben vnd die kinder Gad hatten seer viel vich / vnd sa-
hen das land Jaeser vnd Gilead an für bequeme stet zu jrem
vich / Vnd kamen / vnd sprachen zu Mose vnd dem Priester Eleasar vnd zu den Fürsten der gemeine. Das land Atroth / Di-
bon / Jaeser / Ainra / Hesbon / Eleale / Seban / Nebo vnd Beon /
das der HERR geschlagen hat für der gemeine Israel / ist bequeme zum
Vieh / vnd wir deine Knechte haben vich. Vnd sprachen weiter / Haben wir
gnade für dir funden / So gib dis Land deinen Knechten zu eigen / so wollen
wir nicht vber den Jordan ziehen.

Rubeni-
ter vnd Gaditer
bitten vmb das
Land Gilead etc.

Mose sprach zu jnen / Ewre Brüder sollen in streit ziehen / vnd jr wolt hie
bleiben: Warumb macht jr der kinder Israel hertzen wendig / das sie nicht
hinüber ziehen in das Land / das jnen der HERR geben wird: Also theten
auch ewre Veter / da ich sie aussandte von Kades Barnea das Land zu schaw-
en / Vnd da sie hin auff komen waren bis an den bach Escol / vnd sahen das
Land / machten sie das hertz der kinder Israel wendig / das sie nicht in das
Land wolten / das jnen der HERR geben wolt.

Num. 13.

Num. 14.

Vnd des HERRN zorn ergrimmet zur selbigen zeit / vnd schwur / vnd
sprach / Diese Leute die aus Egypten gezogen sind von zwenzig jaren vnd drü-
ber / sollen ja das Land nicht sehen / das ich Abraham / Isaac vnd Jacob ge-
schworen habe / darumb / das sie mir nicht trewlich nachgefolget haben. Aus-
genommen Caleb den son Jephunne des Kemsifers / vnd Josua den son Nun /
Denn sie haben dem HERRN trewlich nachgefolget. Also ergrimmet des
HERRN zorn vber Israel / vnd lies sie hin vnd her in der wüsten ziehen vier-
zig jar / Bis das ein ende ward alle des Geschlechts / das vbel gethan hatte für
dem HERRN. Vnd sihe / Ir seid auffgetreten an ewr Veter stat / das der
Sündiger deste mehr seien / vnd jr auch den zorn vnd grim des HERRN noch

Q. iii. mehr